# PENSION SCHÖLLER

Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Bearbeitung von Andreas Roskos

Lesung

ww.taunusbuehne.de

am Donnerstag, 04.05.2023 um 18.30 Uhr Buchhandlung am Rathaus, Bad Schwalbach

Ensemblemitglieder lesen Passagen aus dem Stück, die Regie erläutert Hintergründe zum Verständnis und Wissenswertes zur Probenarbeit (Eintritt frei)

freilicht

Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.

# PENSION SCHÖLLER

Bei einer Reise in die Frankfurter Großstadt möchte der Gutsbesitzer Klapproth zu gerne einmal von seinem Neffen Alfred eine Heilanstalt für Geisteskranke von innen gezeigt bekommen, um "echte Verrückte" zu erleben. Schließlich will er beim nächsten Stammtisch etwas Besonderes von seiner Reise zu erzählen haben. Alfreds Freund Ernst Kissling empfiehlt diesem, dem Onkel doch die Pension Schöller zu zeigen, deren Gäste ziemlich exzentrisch sind. Gutsbesitzer Klapproth, der die Gäste wirklich für Geisteskranke hält, amüsiert sich prächtig. Die Situation eskaliert, als Klapproth, zurückgekehrt auf sein Landgut, von diesen vermeintlichen Patienten besucht wird.

Das 1890 erstmals aufgeführte Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs verspricht mit seinen verschrobenen, aber liebenswerten Figuren einen pointierten Theaterspaß voller Slapstick, der virtuos umkreist, was "normal" und was "verrückt" sein soll. Für die Taunusbühne behutsam modernisiert und inszeniert von Andreas Roskos und Verena Scholz-Roskos.

# Aufführungen 2023

Freitag	16.06.,	23.06.,	30.06.,	07.07.,	14.07.,	21.07.
Samstag	17.06.,	24.06.,	01.07.,	08.07.*,	15.07.*,	22.07.
Mittwoch	21.06		05 07	12 07		

• jeweils um 20.00 Uhr auf Burg Hohenstein, \*auch 15.00 Uhr

## Vorverkauf ab 1. Mai 2023

Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach, Adolfstraße 40, Tel.: 06124/2257 sowie bei allen Vorverkaufsstellen (ADTicket) und im Internet unter www.taunusbuehne.de

## **Eintrittspreise**

überdacht 18,00 €/15,00 €, nicht überdacht 13,00 € zzgl. VVG Nachmittagsaufführungen: überdacht 13,00 €, nicht überdacht 11,00 € zzgl. VVG

3,00 € Ermäßigung für Schüler/Studenten/Auszubildende sowie Inhaber von Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal "aG" 50% und deren Begleitpersonen mit dem Merkmal "B" im Ausweis – nur an den Abendaufführungen.